Projekt/Vorhaben:

380-kV-Leitung Landesbergen - Sottrum

Neubau/Verlegung LH-10-3003

Immissions- und Minimierungsorte im konservativ pauschalen Einwirkungsbereich der Freileitung sowie die berechneten Immissionen (magnetische Flussdichte, elektrische Feldstärke und Schalldruckpegel)

Planfeststellungsunterlage

Anlage 11.2

Spannfeld	Immissionsort	Art der Gebäudenutzung	Abstand Gebäude zur Trassenachse	Abstand Grundstück zur Trassenachse	Maximalwert unterhalb der Leitung		Werte am Bezugspunkt		Schallpegel in 2m über EOK inkl. 3dB(A) Tonhaltigkeitszuschlag
					Elektrische Feldstärke	Magnetische Flussdichte	Elektrische Feldstärke	Magnetische Flussdichte	am Wohngebäude
77N-78N	Warpe 7, 27333 Warpe	Wohngebäude	212 m	172 m	4.0 kV/m	21.1 µT	0.8 kV/m	4.4 µT	27.6 dB(A)
78N-78A	Warpe 9, 27333 Warpe	Wohngebäude	115 m	76 m	3.9 kV/m	21.5 µT	0.7 kV/m	5.2 µT	32.9 dB(A)
78A-79N	Warpe 40, 27333 Warpe	Wohngebäude	100 m	36 m	3.5 kV/m	36.4 µT	0.9 kV/m	6.3 µT	32.1 dB(A)
79N-80N	Warpe 32, 27333 Warpe	Wohngebäude	162 m	146 m	4.0 kV/m	36.1 µT	1.8 kV/m	21.0 µT	32.5 dB(A)

Um die Vergleichbarkeit der Werte untereinander zu gewährleisten, ist der Tonhaltigkeitszuschlag durchgängig in den Werten enthalten. Für die immissionsschutzrechtliche Bewertung wird er nur bei Gebäuden zur Anwendung gebracht, die sich innerhalb eines Abstands von 100 m zur Leitungsachse befinden.“